

Aurich, den 30. Oktober 2012

„Tag der Ostfriesischen Geschichte“

Die Ostfriesische Landschaft und das Staatsarchiv Aurich laden ein

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ostfriesische Landschaft und das Staatsarchiv Aurich laden Sie sehr herzlich für **Samstag, den 17. November 2012, ab 10.00 Uhr** in das **Landschaftsforum** der Ostfriesischen Landschaft in Aurich zum 13. „Tag der Ostfriesischen Geschichte“ ein.

Die schriftliche Überlieferung zur Entwicklung der Besiedlung Ostfrieslands ist äußerst dürftig. Die wichtigste und darum auch vielfach zitierte Quelle bildet das Werdener Urbar aus der Zeit um 900 nach der Zeitenwende. Aber gab es eine echte „Siedlungslücke“, einen siedlungsleeren Raum auf der ostfriesischen Halbinsel im 5. und 6. Jahrhundert? Wie ging die Neubesiedlung im 7. und 8. Jahrhundert vonstatten? Gibt es Unterschiede in der Besiedlung von Geest und Marsch? Wann beginnt die Besiedlung der Moore? Zur Beantwortung dieser Fragen ist man vor allem auf die Ergebnisse der archäologischen Forschung angewiesen. Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger fasst die wichtigen Ergebnisse zur Siedlungsgeschichte des Frühmittelalters für den ostfriesischen Raum zusammen.

Programm:

10.00 Uhr Begrüßung im Landschaftsforum

durch den Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger

Vortrag Dr. Rolf Bärenfänger: „Siedlungsgeschichte des frühen Mittelalters in Ostfriesland auf der Grundlage der archäologischen Forschung“

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Gesprächsrunde:

Neues aus Wissenschaft und Forschung zur ostfriesischen Geschichte.

Berichte der Teilnehmer über eigene Forschungsinteressen und –vorhaben.

Bericht und Moderation: Dr. Paul Weßels, Prof. Dr. Bernhard Parisius

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf Bärenfänger
Landschaftsdirektor
Ostfriesische Landschaft

Prof. Dr. Bernhard Parisius
Archivleiter
Niedersächsisches Landesarchiv –
Staatsarchiv Aurich